

Top Service für Mainz

Lokale Unternehmer besuchen Auftaktvortrag beim Mainzer Wochenblatt



Wochenblatt-Mitarbeiter empfangen interessierte Vertreter der Mainzer Geschäftswelt – später fesselt Norbert Beck mit seinem Vortrag. Foto: red

Am vergangenen Donnerstag begann die Kampagne „Top Service Unternehmen in Mainz“ mit einer interessanten Auftaktveranstaltung für lokale Gewerbetreibende in den Räumen der Verlagsgruppe Rhein Main (VRM) auf dem Lerchenberg. METATRAN-Geschäftsführer und Initiator Norbert Beck begeisterte die Anwesenden mit einem kurzweiligen Vortrag.

MAINZ (tka) – „Was macht Unternehmen für Kunden attraktiv“ – eine Frage, die in Zeiten verstärkter Konkurrenz für

Firmen eine immer größere Rolle spielt – egal, ob es sich um einen Ein-Mann-Betrieb oder ein weltweit operierendes Großunternehmen handelt. Wer die Gunst der Kundschaft behalten will, sollte sich darüber im Klaren sein, dass guter Service von vielen Käufern heute als selbstverständlich vorausgesetzt wird. Mit der Kampagne „Top Service Unternehmen in Mainz“ haben örtliche Unternehmer nun erstmalig die Chance, ihren derzeitigen „Rang“ in Sachen Servicezufriedenheit mittels einer anonymen Bewertungsaktion durch

Kunden zu erfahren – als Feedback um den gebotenen Service verbessern zu können. Gleichzeitig haben die teilnehmenden Geschäftsleute die Möglichkeit, ihr Unternehmen mit Anzeigen und PR-Texten in einem dem Mainzer Wochenblatt am 15. September beiliegenden Servicejournal vorzustellen.

Am vergangenen Donnerstagabend konnten die Mitarbeiter des Mainzer Wochenblatts zusammen mit einem der Erfinder der „Service-WM“, zu der auch die aktuelle Kampagne zählt, Norbert Beck, die ersten Inter-

senten aus der Mainzer Wirtschaftswelt im Verlagsgebäude auf dem Lerchenberg begrüßen. Bei einem Sektempfang gab es für die Vertreter von über 30 Firmen die Möglichkeit zu ersten Gesprächen. „Service ist das Wichtigste“ bekannte Wolfgang Höptner vom gleichnamigen Citroën-Autohaus, das sich seit 28 Jahren erfolgreich am Markt behaupten kann, und lobte die „sehr gute Idee“. Reinhold Kaminski von der Firma Rocker-Service Mainz erhoffte im folgenden Vortrag zu erfahren...

➤ FORTSETZUNG AUF SEITE 5